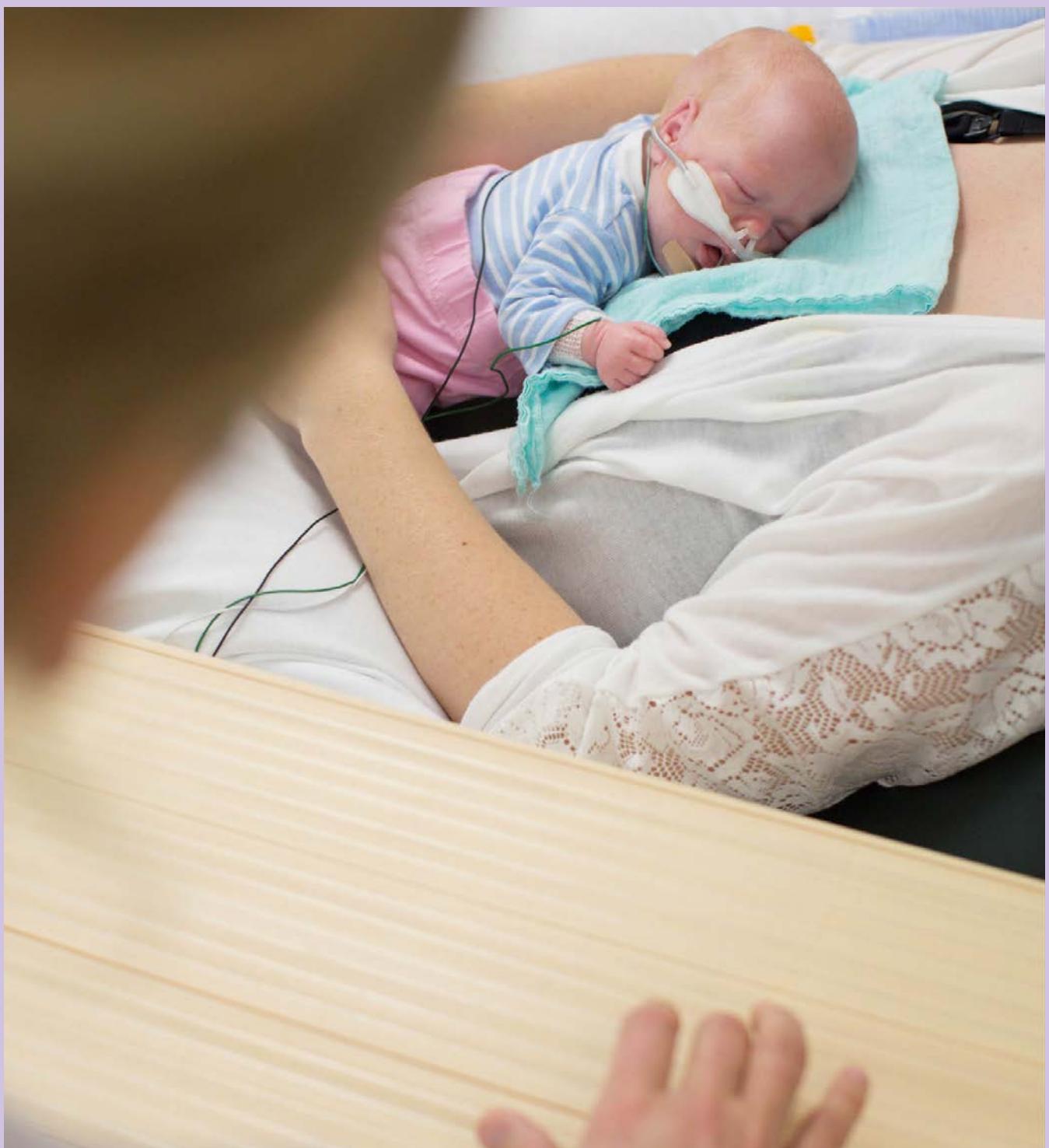


# MUSIK ALS THERAPIE AUF DER FRÜHGEBORENENSTATION

**Fortbildung im Rahmen von «Musiktherapie plus» – vertiefende Angebote für zertifizierte  
Musiktherapeut:innen**





## Das Wichtigste im Überblick

### Inhalt

Ein einzigartiges Feld musiktherapeutischer Tätigkeit kennenlernen. Spezifisches Wissen und Kompetenzen für die Arbeit auf einer Neonatologie erwerben. Den eigenen Horizont erweitern und die zarten Anfänge menschlicher Musikalität begreifen.

### Umfang der Fortbildung

1 Semester (Februar bis Juli 2026)  
3 Module à je 16 Stunden (Kontakt- und Selbststudium)

### Daten

- Modul 1: Fr–So, 6.–8. Februar 2026  
Modul 2: Am USZ / Kispi an folgenden Daten möglich:  
Di, 3. März, 31. März, 14. April, 28. April 2026  
An Partnerkliniken individuell nach Absprache  
Modul 3: Fr–So, 3.–5. Juli 2026

Für Modul 1 und 3 wird eine Teilnahme in Präsenz an der ZHdK vorausgesetzt. Modul 2 kann ortsunabhängig absolviert werden (Hospitationen an einer Partnerklinik).

### Gesamtleitung

Dr. Friederike B. Haslbeck

### Kosten

CHF 1900.–

### Weitere Informationen und Anmeldung

[zhdk.ch/neonatologie](http://zhdk.ch/neonatologie)

## **Musik als Therapie auf der Frühgeborenenstation**

Musiktherapie mit Frühgeborenen ist ein junges, wachsendes und zugleich hoch sensibles Feld. Sowohl das frühgeborene Kind als auch seine Eltern durchleben eine schwierige Zeit. In der neonatologischen Versorgung gilt es, grosse Herausforderungen zu bewältigen. Jegliche therapeutische Intervention muss speziell auf die Fragilität und die individuellen Bedürfnisse der Frühgeborenen und ihrer Familien ausgerichtet werden. Das gilt auch für die Musiktherapie.

Die Weiterbildung «Musik als Therapie auf der Frühgeborenenstation» bietet zertifizierten Musiktherapeut:innen die Möglichkeit, sich in drei aufeinander aufbauenden Modulen auf den sensiblen Bereich der Neonatologie zu spezialisieren.

### **Modul 1**

#### **Einführung in Theorie und Praxis**

- Entwicklungsneurologisches und -psychologisches Grundlagenwissen
- Frühgeborene beobachten und verstehen
- Psychologisches Hintergrundwissen zum Befinden der Eltern
- Eltern hören, verstehen und einbinden
- Vertieftes Wissen über das intensivmedizinische Umfeld
- Einblick in die Kreative Musiktherapie (Theorie, Methodik und Praxis)
- Aktuelle Forschungsergebnisse



### **Modul 2**

#### **Hospitalisationen und Praxiserfahrung**

- Klinikhospitalisation in Kleingruppen sowie Durchführen einer eigenen Therapiesequenz unter Supervision am Universitätsspital Zürich oder in einer Partnerklinik (1 Tag)
- Analyse und Reflexion der Therapiesequenzen in Kleingruppen und im Selbststudium

### **Modul 3**

#### **Reflexion und Vertiefung**

- Präsentation und Diskussion der individuellen Fallstudien in der Gesamtgruppe
- Vertiefte Auseinandersetzung mit der Implementierung von Musiktherapie in der Neonatologie und der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Schriftlicher Abschluss test